



Clausewitz-Gesellschaft e.V.



Programm

zur

51. Sicherheitspolitischen Informationstagung

**„Die Rolle der USA in einer Welt im
Wandel –
Hat die bisherige Sicherheitsordnung noch
Zukunft?“**



am

Freitag, 14. Juli 2017

und

Samstag, 15. Juli 2017

in der

Clausewitz-Kaserne

Manteuffelstraße 20

D-22587 HAMBURG

51. Sicherheitspolitische Informationstagung 2017

Unsere vertraute Sicherheitsarchitektur, die uns über 70 Jahre Frieden in Europa beschert hat, steht in diesen Tagen einmal mehr auf dem Prüfstand. Auch nach der Münchner Sicherheitskonferenz, den Frühjahrstreffen der Außen- und Verteidigungsminister sowie der Staats- und Regierungschefs der NATO und den ersten fünf Monaten Amtszeit des 45. Präsidenten der Vereinigten Staaten von Amerika bleiben viele Fragen offen, deren Antworten bisher als Selbstverständlichkeit galten.

Ist der indirekte Ruf nach einer neuen Dynamik in unserer eher statisch ausgerichteten Sicherheitsordnung berechtigt? Welche sicherheitspolitische Reichweite sieht die neue Administration für sich und was würde eine Abkehr vom Multilateralismus für Europa, für die NATO, für die EU, für die Bundesrepublik Deutschland sicherheitspolitisch – gerade auch vor dem Hintergrund etlicher gleichzeitig existierender Krisen und Konflikte – bedeuten?

Nach dem BREXIT einmal mehr ein Weckruf an Europa, sich seiner eigenen Rolle bewusst zu werden und daraus auch konsequent alle damit verbundenen Schlussfolgerungen zu ziehen und umzusetzen.

„Die Rolle der USA in einer Welt im Wandel – hat die bisherige Sicherheitsordnung noch Zukunft?“ – so lautet die thematische Schwerpunktsetzung, unter der wir die oben genannten Fragen subsummieren wollen. Gemeinsam mit Experten planen wir im Rahmen unserer erneuten gemeinsamen Veranstaltung uns diesen Themenkomplexen zu nähern. Dabei wollen wir insbesondere das aktuelle und künftig absehbare Verhältnis Deutschlands und Europas zu den USA im Kontext der sicherheitspolitischen Rahmenbedingungen und Herausforderungen erörtern.

Im Wechsel von Vorträgen und Podiumsdiskussionen behandeln wir einzelne Aspekte, aber auch Beziehungen zwischen den diversen sicherheitspolitisch relevanten Disziplinen. Dabei soll die Zeit für den aktiven Diskurs und die Aussprache mit Ihnen im Vordergrund stehen.

Es erwarten Sie zwei spannende Tage mit anregenden Gesprächen im Manfred-Wörner-Zentrum der Clausewitz-Kaserne in Hamburg. Auf Ihre engagierte Teilnahme an der gemeinsamen Tagung der Clausewitz-Gesellschaft e.V. und der Führungsakademie der Bundeswehr freuen wir uns sehr.

Kurt Herrmann
Generalleutnant a.D.
Präsident der Clausewitz Gesellschaft e.V.
Bundeswehr

Carsten Stawitzki
Konteradmiral
Kommandeur der Führungsakademie der

Tagungsprogramm

Freitag, 14. Juli 2017

- 11.00 Uhr Mittagessen** **Geb. 16 (GHG)**
- 12.00 Uhr Begrüßung zur 51. Sicherheitspolitischen Informationstagung** **MWZ**
*Generalleutnant a.D. Kurt Herrmann,
Präsident der Clausewitz-Gesellschaft e.V.
Konteradmiral Carsten Stawitzki,
Kommandeur der Führungsakademie der Bundeswehr*
- 12.10 Uhr Aktuelle Informationen aus der Führungsakademie der Bundeswehr** **MWZ**
*Konteradmiral Carsten Stawitzki,
Kommandeur der Führungsakademie der Bundeswehr*
- 12.30 Uhr Vortrag: „Die USA – eine gesplante Nation – Folgerung für das transatlantische Verhältnis“** **MWZ**
*Thilo Kößler,
Korrespondent des Deutschlandradios in den USA und Kanada*
- 13.15 Uhr Vortrag: „Außen- und Sicherheitspolitik der USA unter Präsident Trump“** **MWZ**
*Staatssekretär/Botschafter a.D. Professor Dr. Klaus Erich Scharioth ,
Ehemaliger Staatssekretär im Auswärtigen Amt und Deutscher Botschafter
in Washington D.C., Rektor des Mercator Kollegs für Internationale Aufgaben*
- 14.00 Uhr Gesprächsrunde mit den Vortragenden der Einführungsvorträge** **MWZ**
*Gesprächsleitung:
Direktor bei der Führungsakademie der Bundeswehr Jörn Thießen,
Leiter Fachbereich Politik- und Gesellschaftswissenschaften*
- 14:45 Uhr Kaffeepause** **MWZ (Foyer)**
- 15:15 Uhr Spezial-Panel: „Rolle und Bedeutung der USA in der kollektiven Cyberverteidigung“** **MWZ**
*Mitglieder des Clausewitz-Netzwerks für Strategische Studien (CNSS) und
des Internationalen Clausewitz-Zentrums (ICZ)*
- 16:15 Uhr Panel 1: „NATO - Quo vadis mit den USA?“** **MWZ**
Panelteilnehmer:

*MdB Dr. jur. Johann David Wadephul (CDU),
Mitglied des Auswärtigen Ausschusses des Deutschen Bundestages*

*Professor James D. Bindenagel ,
Henry-Kissinger Professor for International Security and Governance
Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität, Bonn*

*Dr. David Sirakov,
Direktor Atlantische Akademie Rheinland-Pfalz*

Moderation:

Dr. Martina Timmermann,

Vice President International Affairs, TIMA International GmbH

- 17.45 Uhr Zusammenfassende Bemerkungen** **MWZ**
Generalleutnant a.D. Kurt Herrmann,
Präsident der Clausewitz-Gesellschaft e.V.
Konteradmiral Carsten Stawitzki,
Kommandeur der Führungsakademie der Bundeswehr
- 19.30 Uhr Empfang /Serenade** **Geb. 16**
(GHG)
Airbus Orchester
- 20.00 Uhr Festliches Abendessen** **Geb. 16**
(GHG)
Gastredner: Professor Dr. Sönke Neitzel
Universität Potsdam, Historisches Institut
Thema: „Anmerkungen zum Traditionsverständnis der Bundeswehr“

Samstag, 15. Juli 2017

- 07.00 Uhr Frühstück** **Geb. 16 (GHG)**
- 08:00 Uhr Ökumenische Morgenandacht** **Geb. 1**
Militärdekan Msgr. Bernward Mezger
- 08.30 Uhr Panel 2: „Die Rolle der Europäer in NATO und EU und ihre künftigen** **MWZ**
Beziehungen zu den USA“
- Panelteilnehmer:*
- MdEP Elmar Brok (CDU),**
Abgeordneter der EVP-Fraktion im Europäischen Parlament und
Ehemaliger Vorsitzender des Ausschusses für Auswärtige Angelegenheiten
des Europäischen Parlaments
- Ambassador Edita Hrdá,**
Managing Director for the Americas;
European External Action Service (EEAS), Brüssel

Dr. Andrew Blair Denison,
Direktor Transatlantic Networks

Professor Dr. Stefan Fröhlich,
Transatlantic Academy Senior Fellow GMF, Washington D.C.;
Institut für Politische Wissenschaften , Professur für Internationale Politik,
Universität Erlangen-Nürnberg

Moderation:

Generalleutnant a.D. Dr. Klaus Olshausen,
Ehemaliger Deutscher Militärischer Vertreter im
Militärausschuss der NATO und der EU

10.15 Uhr Kaffeepause

MWZ (Foyer)

10.45 Uhr Panel 3: „Konsequenzen der aktuellen US-Außen- und Sicherheitspolitik für Deutschland und die Bundeswehr“ **MWZ**

Panelteilnehmer:

PD Dr. habil. Markus Kaim
Senior Fellow Forschungsgruppe Sicherheitspolitik
Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP), Berlin

Wolf-Christian Paes, MA
Leiter Beratungsvorhaben am
Internationalen Konversionszentrum Bonn (BICC)

Flottillenadmiral Jürgen Alfred Georg zur Mühlen,
Unterabteilungsleiter Sicherheitspolitische Angelegenheiten im
Bundesministerium der Verteidigung, Berlin

Brigadegeneral Dirk Heinrich Backen,
Führungsakademie der Bundeswehr;
Ehemaliger Verteidigungsattaché an der Botschaft der Bundesrepublik
Deutschland in Washington D.C. in den Vereinigten Staaten von Amerika.

Moderation:

Generalleutnant a.D. Friedrich-Wilhelm Ploeger,
Ehemaliger Stellvertretender Befehlshaber Allied Air Command, Ramstein

12.30 Uhr Abschließende Bemerkungen

MWZ

Konteradmiral Carsten Stawitzki,
Kommandeur der Führungsakademie der Bundeswehr
Generalleutnant a.D. Kurt Herrmann,
Präsident der Clausewitz-Gesellschaft e.V.